



Liebe Interessierte und Freunde

Wir freuen uns euch einen kurzen Rückblick über unsere Inselneuigkeiten/Aktivitäten im vergangenen Jahr 2025 zu geben.

Der Tourismussektor auf Santa Maria wächst weiterhin, so haben gemäss dem Statistikamt die Übernachtungen auf Santa Maria gegenüber dem Vorjahr 2024 um rund 25% zugenommen. Im vergangenen Jahr war das Wetter sehr «touristenfreundlich» - wenig Regen und eine tiefe Luftfeuchtigkeit in den Sommermonaten, beste Konditionen also um zu wandern, baden und tauchen oder auch die zahlreichen Festivals und andere Events zu besuchen.

Es gibt mittlerweile 6 Autovermieter auf unserer Insel, trotzdem lohnt es sich schon bei der Buchung des Zimmers auch den Mietwagen zu reservieren.

Die (Privat-)Bauwirtschaft floriert weiterhin, überall auf der Insel werden Wohnhäuser errichtet und Ruinen wieder aufgebaut (auch für touristische Zwecke). Bauleute und manchmal auch Baumaterial sind knapp und man muss mit Wartezeiten respektive langen Bauphasen rechnen.

Ein grösseres öffentliches Bauprojekt, die Umfahrung von Vila do Porto, sollte bis Mitte Sommer beendet werden. Ansonsten wird wenig in Infrastruktur investiert, d.h. unter anderem die Strassensanierung steht immer noch an.

*Folgende Festivals finden statt – Maia Folk Anfang Juli, Blues Festival in Anjos vom 16.-18. Juli und das Mare d’Agosto an der Praia Formosa vom 20.-22. August 2026. An verschiedenen Wochenenden im Sommer werden die jeweiligen Bezirksfeste veranstaltet.*

Bei uns verlief das Jahr gut. Wir sind sehr zufrieden mit unserem Hauptgeschäft, die durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen lag bei 5-7 Nächten, was einer Verbesserung von 2 Tagen gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Das zweite Standbein unserer Projekte, die Landwirtschaft hat leider unter dem stürmischen Wetter im März/April und dann dem schönen trockenen Sommer etwas gelitten, d.h. vor allem unsere Avocadoproduktion wurde geschwächt. Im Herbst durften wir uns aber über andere feine Früchte freuen. Weiters konnten wir noch ein kleines Waldgrundstück, welches an unser Projekt in São Pedro mit den Gewächshäusern angrenzt, erstehen. Der (Windschutz-)Wald wird in der nahen Zukunft als erweiterter Spielplatz für unsere Ziegen dienen.

Auf unserer vor drei Jahren gekauften Wiese neben dem Wohnhaus haben wir angefangen einen kleinen Waldgarten anzupflanzen, diverse selbstgezogene tropische Bäumchen sind schon gepflanzt.

Das Imker-Projekt, das wir seit 5 Jahren verfolgen, verlief durchzogen. Bis Mitte Sommer konnten wir einige Jungvölker machen um den Bestand zu erhöhen. Ausserdem konnten wir zwei weitere Standorte für unsere Völker organisieren. So haben wir nun in 3 Höhenlagen Standplätze. Dann haben wir noch zusätzlich an einem Coaching-Programm zwecks Optimierung der Völkerpflege-/Honig-Produktion teilgenommen. Im Herbst/Winteranfang mussten wir aber leider das erste Mal einige Völkerverluste tragen. Die Honigernte war soweit erfolgreich, als zusätzliches Imker-Produkt konnten wir das erste Mal Bienenbrot (Perga – vermentierer Pollen) ernten. Somit steht in Zukunft ein weiteres Eigen-Produkt für unsere Gäste auf dem Frühstückstisch.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Gästesaison Anfang Mai bis Ende Oktober!

Herzlichst Franziska und Christian